



Medienmitteilung

Datum 02.05.2017
Sperrfrist 02.05.2017, 10:00 Uhr

SmokeFree-Filmwettbewerb: Public Voting für den besten Spot

Der SmokeFree-Filmwettbewerb ist auf reges Interesse gestossen: Die Jury hat aus den zahlreichen eingegangenen Beiträgen, die alle von Filmstudierenden oder freischaffenden Künstlerinnen und Künstlern realisiert wurden, 17 Spots ausgewählt. Manche Filme setzen auf Humor, während andere Mut zur Provokation zeigen oder die gesundheitlichen Risiken hervorheben, um zum Rauchstopp anzuregen und das Motto der Kampagne zu veranschaulichen: «Ich bin stärker.» Die Öffentlichkeit wird eingeladen, auf der Website www.smokefree.ch/film abzustimmen, um den besten Spot zu küren.

Den Regisseurinnen und Regisseuren fehlte es nicht an kühnen Ideen: der Tabak wird beispielsweise als gefährliche Person dargestellt, mit der eine Liebesbeziehung eingegangen wird, als Waffe eines Terroristen, der die Menge mit Passivrauchen bedroht, oder als Schatten, der auf der Liebe zwischen einem Vater und seinem Sohn lastet.

In den Filmen werden nicht selten Anspielungen und Bezüge gemacht: vom Krimi der 1950-er Jahre über Schneewittchen und Herr der Ringe bis zum Cowboy als Werbe-Ikone. Die Qualität und die Kreativität der eingegangenen Spots zeigen, dass die Tabakabhängigkeit die jungen Regisseurinnen und Regisseure beschäftigt.

Public Voting

Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) und seine Partner laden nun die Öffentlichkeit ein, den besten Film zu küren. Alle können die Spots anschauen und ab sofort bis zum 4. Juni auf der Website www.smokefree.ch/film abstimmen.

Neben dem Publikumspreis verleiht die Jury einen Förderpreis. Zu ihren Mitgliedern gehören der Schauspieler Carlos Leal, der Regisseur Xavier Koller, die Nationalrätin und Ärztin Marina Carobbio, der Werber Frank Bodin sowie Rachel Stauffer Babel von Sucht Schweiz und Adrian Kammer vom BAG. Die Sieger der beiden Kategorien werden am 13. Juni in Bern ausgezeichnet.

Mit dem SmokeFree-Filmwettbewerb nutzen das BAG und seine Partner neue Kommunikationskanäle. Die Spots eignen sich zur Verbreitung in den sozialen

Medienmitteilung • SmokeFree-Filmwettbewerb: Public Voting für den besten Spot

Netzwerken und können ein jüngeres Publikum erreichen als klassische Kanäle wie Plakate oder Fernsehen – dies umso mehr, als die Regisseurinnen und Regisseure die Thematik unter einem neuen, originellen Blickwinkel beleuchten.

Das Format des Wettbewerbs fördert zudem das Teilen der Spots auf den verschiedenen Plattformen sowie die Debatte über die Schädlichkeit der Tabakabhängigkeit. Die Einbindung und Sensibilisierung der Öffentlichkeit werden dadurch verstärkt.

Der Filmwettbewerb ist Teil der SmokeFree-Kampagne, die in enger Zusammenarbeit zwischen NGOs, Kantonen und BAG erarbeitet wurde. Die Kampagne wird vom Tabakpräventionsfonds finanziert, der seinerseits aus der Steuer von 2,6 Rappen pro Zigaretenschachtel gespeist wird.

Rauchstopp-Wettbewerb

Die Partner der SmokeFree-Kampagne – Krebsliga Schweiz, Lungenliga Schweiz, Schweizerische Herzstiftung und Arbeitsgemeinschaft Tabakprävention Schweiz – organisieren den Rauchstopp-Wettbewerb. Wenn Sie vom 1. bis 30. Juni auf Zigaretten verzichten, haben Sie die Chance, den Hauptpreis von 5000 Franken oder einen der zehn weiteren Preise von 500 Franken zu gewinnen.

Die Anmeldung erfolgt auf der Website www.rauchstopp.ch. Die Facebook-Seite «Rauchstoppwettbewerb» bietet ausserdem eine Plattform für den Austausch und die Motivation unter den Teilnehmenden. Wenn Sie eine persönliche Beratung wünschen, können Sie bei der Rauchstopplinie unter 0848 000 181 anrufen.

Adresse für Rückfragen:

BAG, Medienstelle, Telefon 058 462 95 05 oder media@bag.admin.ch

FTP Server mit Bildern zum Download :

<ftp://client.havasworldwide.ch/>

User: Film17

Password: stronger